

10/12-2015

Cahier

nº 29

Oktober – Dezember 2015

Eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
im Rheinland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg
*A selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg*



Michelle Cotton

Michelle Cotton

Keine Ideen außer in Dingen

'Keine Ideen außer in Dingen' ist eine oft zitierte Redewendung aus dem Auftakt des Gedichts *Paterson* (1946-58) von William Carlos Williams. Dieser gehörte zur angloamerikanischen Schule 'imagistischer' Poesie, welche den 'unmittelbaren Umgang mit dem "Ding" ohne falsches Ornament' sowie sprachliche Präzision und Ökonomie der Mittel proklamierte. Ungewöhnlicherweise war Williams außerdem als Arzt und Kinderarzt tätig. In seiner Heimatstadt Rutherford, New Jersey war er als 'Doc Williams' bekannt und verfasste seine Gedichte für gewöhnlich auf Rezeptformularen in der Zeit zwischen seinen Terminen. Auch war Williams der Kinderarzt von Robert Smithson, welcher das Gedicht *Paterson* einmal als eine 'Art Proto-Konzeptkunst' bezeichnete. Über all dies habe ich bereits in einem früheren Text geschrieben, der dieselbe Redewendung aus *Paterson* als Titel trägt und der 2009 vom ICA in London veröffentlicht wurde.

Während meines Studiums habe ich viel über die Parallelen und Unterschiede zwischen Kunst und Literatur nachgedacht. Noch immer denke ich viel über die Funktionsweisen der beiden nach, darüber, wie Kunst linguistische Strukturen übernimmt oder sie vermeidet, und wie sie Ideen durch Bilder und Objekte vermittelt. Das hier abgedruckte Abbild eines Tartan-Bandes ist die früheste Farbfotografie, aufgenommen 1861 von dem schottischen Wissenschaftler James Clark Maxwell. Dieser fertigte drei separate Belichtungen durch einen roten, einen grünen und einen blauen Filter an und projizierte diese anschließend mit drei Projektoren durch ein Glas der entsprechenden Farbe aufeinander. Dieses Bild war auch Teil einer Ausstellung, die ich 2008 mit Emma Robertson bei The Approach in London kuratiert habe. Außerdem erscheint das Bild als eine eher versteckte Referenz im Film *Thre Stryppis Qubite Upon ane Blak Field* (2010) des Künstlers Nick Relph.

Vielleicht ist es dieses Interesse - daran wie etwas von etwas anderem aktiviert oder verändert wird, oder wie wir Ideen vermitteln - das mich dazu veranlasst hat Kunst mit anderen Feldern wie Wissenschaft oder Design zu vergleichen. 1944 entwarf der Künstler Naum Gabo ein Auto für die

Michelle Cotton

britische Firma Jowett. Jowett war das erste Projekt des eben gegründeten Design Research Unit, der ersten multidisziplinären Designwerkstatt in Großbritannien: zu jener Zeit ein loser Zusammenschluss von Architekten, Grafik- und Industriedesignern unter der Leitung des Kunstkritikers, Schriftstellers und Anarchisten Herbert Read. In Gabos Entwurf spiegeln sich dessen Skulpturen aus der entsprechenden Schaffensphase sowohl in der Form wie auch in den Materialen. So verwandte er die damals neuen Produkte Nylon und Perspex noch bevor sie als Massenprodukt allgemein verfügbar wurden. Jowett allerdings befand den Entwurf als impraktabel und kündigte daraufhin den Vertrag im Folgejahr.

In den 1960er Jahren arbeitete das Design Research Unit an einigen der ersten Corporate Identity Vorlagen der britischen Industrie. Das Corporate Identity Programm für die British Rail war damals das größte und komplexeste Projekt seiner Art. 1965 wurde ein Symbol eingeführt, das ein Sammelsurium von nationalen Symbolen (ein Löwe und eine Krone) und ein veraltetes Verständnis vom Reisen (ein Wagenrad) durch eine abstrakte Repräsentation von Geschwindigkeit ersetzte. Obwohl British Rail 1990 privatisiert und auf einige kleinere Unternehmen aufgeteilt wurde, bleibt das Symbol bis heute in Gebrauch. In diesem Fall findet es sich auf einer Einladungskarte, die 1965 für die Ausstellung des *Council of Industrial Design* gefertigt wurde, auf der die neue Corporate Identity präsentiert wurde. Gefunden habe ich diese Einladungskarte, nebst einigen anderen Dokumenten, während ich an einer Ausstellung und Publikation über das Design Research Unit arbeite.

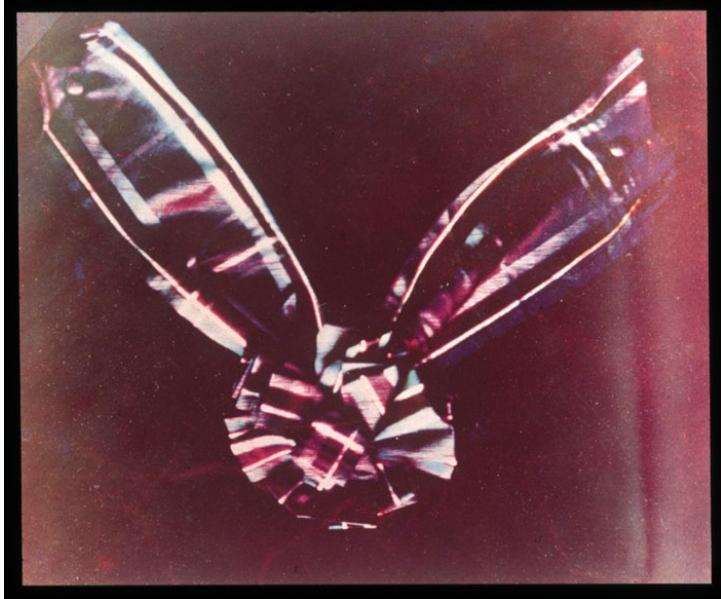
Anscheinend nehmen viele Leute an, dass ich von London nach Deutschland gezogen bin; tatsächlich habe ich aber in einem ländlichen Nest namens Landermere Quay in Essex gelebt. Seit den 1950ern lebten hier auch die Familien der Künstler Nigel Henderson und Eduardo Paolozzi, welche der sogenannten *Independent Group* angehörten. Die beiden richteten sich hier eine Werkstatt namens *Hammer Prints* ein und begannen mit der Herstellung von Tapeten, Textilien und Keramiken. 'Graffiti', eins ihrer ersten Designs aus dem Jahr 1955, wurde, wie der Name bereits andeutet, gefertigt, indem man in einen Gipsblock ritzte. Dieser Block wurde anschließend mit Tinte bedruckt und fotografiert um ein fortlaufendes Muster zu erhalten, das auf Tapeten und Textilien gesiebdruckt wurde. Das Design belegt die Einflüsse von amerikanischem Abstraktem Expressionismus und surrealistischen Techniken und beinhaltet auch bereits das, was ihr Freund Reyner Banham den 'Neuen Brutalismus' nannte.

Michelle Cotton

Am 22. Oktober 1938 machte Chester Carlson im Astoria District in Queens, New York die erste Fotokopie. Der Patentanwalt aus Seattle verbrachte einen Großteil seines Lebens mit dem Kopieren von Patentschriften und Zeichnungen und war von der Idee besessen, eine Maschine zu erfinden, die ihm diese Arbeit abnehmen würde. Bis zur Fertigstellung der Maschine sollten weitere 22 Jahre vergehen (diese erste Kopie im Jahre 1938 wurde mit Tusche, einem gläsernen Mikroskopträger, Lykopodium Pulver, einer Glühfadenlampe und elektrostatischer Aufladung produziert), aber Carlsons Experiment veranschaulichte die Grundlagen dessen, was in der Folge 'Xerografie' (vom griechischen *xeros* (trocken) und *graphia* (schreiben)) genannt wurde. 2013 widmete ich diesem prosaischen Bürogerät und der Rolle, die es in der Kunst der letzten 55 Jahre spielt, eine große Ausstellung bei Firstsite in Colchester mit dem Titel 'Xerography'. Diese umfasste über 100 Arbeiten von 40 Künstlern wie Carl Andre, Thomas Bayrle, Mel Bochner, Alighiero Boetti, Hanne Darboven, Sol LeWitt, David Hockney, Sarah Lucas, Sigmar Polke, Jim Shaw, Josh Smith, Barbara T Smith, Wolfgang Tillmans, Rosemarie Trockel und Stan VanDerBeek. Da mir einige andere Arbeiten aber doch entgingen würde ich gern eine umfassendere Version der Ausstellung zusammenstellen. Falls man sich im Jahr 2038 noch an Fotokopierer erinnert, könnte es vielleicht eine Hundertjahr-Ausstellung werden.

Es war interessant zu sehen, wie die unterschiedlichen Künstlergenerationen den Kopierer entsprechend ihrer Interessen genutzt haben. Außerdem war es interessant den vielfältigen künstlerischen Output ins Verhältnis zu einer Maschine und ihrer Geschichte zu setzen und den Einfluss zu sehen, den dieser auf die Kultur der 60er Jahre hatte. Ich bin davon überzeugt, dass der Fotokopierer viel zur Entstehung der Konzeptkunst beigetragen hat. Er ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Maschine, die für monochromatische Serialität gemacht wurde. Kürzlich habe ich mich mit der Geschichte von künstlicher Intelligenz befasst und darüber nachgedacht, wie sehr die Entwicklung der Informatik Einfluss auf Generationen von Literatur, Film und Kunst hatte. So beziehen sich zum Beispiel die Arbeiten von Aleksandra Domanović auf die roboterhafte Handprothese, die von einem serbischen Wissenschaftler namens Rajko Tomović im Jahre 1963 entworfen wurde und oft als die 'Hand von Belgrad' bezeichnet wird.

Während meiner Zeit in London habe ich viel Zeit in Büchereien verbracht, da ich diese als Informationsquelle noch immer der online-Recherche vorziehe. Im Moment verbringe ich allerdings mehr Zeit in der Artothek des Bonner Kunstvereins. Ich habe bisher nur einen Bruchteil der



James Clerk Maxwell, *Experiment to produce a colour image of a tartan ribbon c.1861*
 'Vivex' colour print c.1937, National Media Museum/SSPL



Nick Relph, *Thre Stryppis Qubite Upon ane Blak Field*, 2010,
 Triple CRT projection, 3 projectors, 3 DVD players, 3 DVDs, speakers, Ed. Unique,
 courtesy Herald St, London, Gavin Brown's Enterprise, New York and Standard, Oslo

Michelle Cotton

Sammlung gesehen, in der großartige Arbeiten von Hanne Darboven, John Stezaker und sogar Man Ray vertreten sind. Die *Library of Spirits* ist eine Arbeit von Banu Cennetoglu, der im November 2015 im Bonner Kunstverein ausstellen wird. Die Arbeit umfasst eine Zusammenstellung von 115 hausgemachten alkoholischen Getränken, die 2013 in Rumänien gesammelt wurden, und kartographiert so ein geografisches Gebiet anhand der zwar verborgenen aber doch verbreiteten Kultur des hausgebrannten Schnaps. Jede Flasche ist etikettiert mit der Frucht aus der sie gemacht wurde, dem Namen ihres Herstellers, dem Ort und Datum der Destillation und dem 'Contact Spirit' (der Person, die Cennetoglu zur Quelle geführt hat). Diese 'Contact Spirits' sind oft Personen, die die Künstlerin auf ihrer Reise getroffen hat. Genannt werden hier aber auch Franz Kafka und Constantin Brâncuși, deren Geburtsorte Teil der Route waren. Im letzten Jahr hat Cennetoglu für die 10. Gwangju Biennale in Südkorea eine zweite solche Bibliothek angelegt. Leider konnten wir für die Ausstellung im Bonner Kunstverein keine weitere Version produzieren, da die Produktion von Alkohol in Deutschland zu stark reguliert ist. Ich bin mir aber sicher, dass es in der Zukunft weitere Versionen geben wird.

Michelle Cotton, September 2015

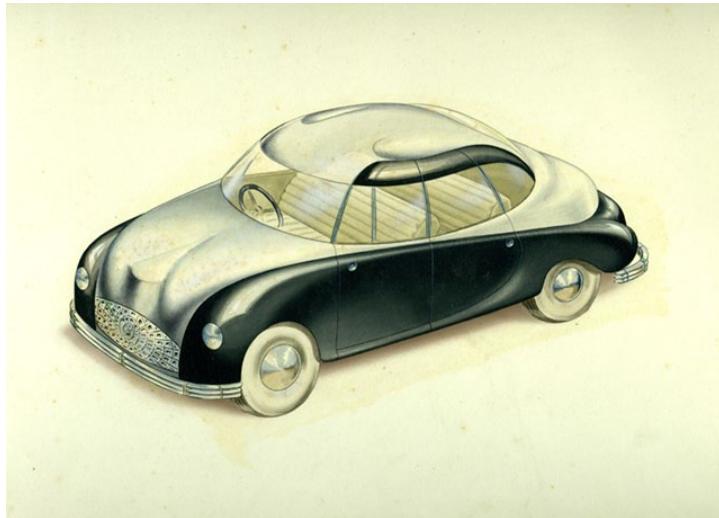
Michelle Cotton

No ideas but in things

'No ideas but in things' is an often quoted phrase from the opening of William Carlos Williams' poem, *Paterson* (1946-58). Williams was associated with the Anglo-American 'Imagist' school of poetry who advocated the 'direct treatment of the "thing" without "false ornament', a precision with language and economy of form. Unusually, Williams was also a physician and paediatrician. Known to the people of Rutherford, New Jersey as 'Doc Williams' he often drafted his poems on prescription pads between his appointments. He was also the childhood doctor of the artist Robert Smithson, who once described *Paterson* as 'a sort of proto-conceptual art'. I have written about all of this before, in another text published by the ICA in London in 2009 that uses the same phrase from *Paterson* as its title.

As a student I spent a lot of time thinking about the parallels and differences between art and literature. I still spend a lot of time thinking about the mechanics of each, how art adopts and evades linguistic structures and communicates ideas in images or things. The image of a tartan bow shown here was the first colour photograph. It was created by the Scottish scientist James Clerk Maxwell in 1861 who made three separate exposures through red, green and blue filters and projected each on top of one another through separate magic lanterns with the same coloured glass. The image was part of an exhibition that I curated with Emma Robertson at The Approach in London in 2008, it also appears as a more oblique reference in a film called *Thre Strypis Qubite Upon ane Blak Field* (2010) by the artist Nick Relph.

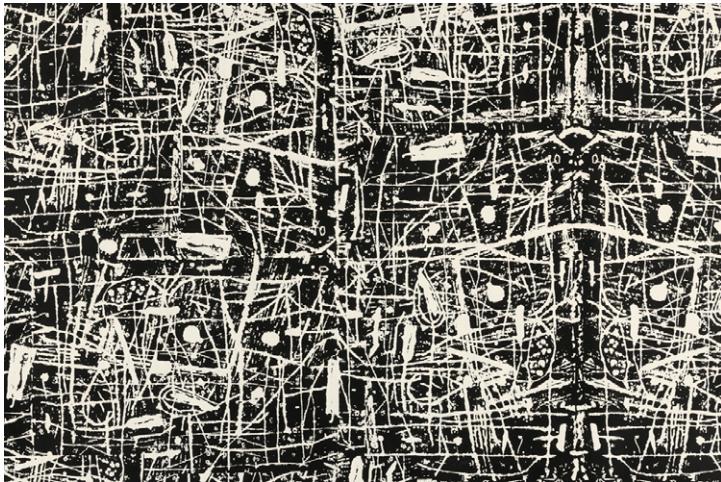
Perhaps it is this interest in how something activates or changes something or someone or how we communicate ideas that has led me to draw connections between art and other fields such as science or design. In 1944 Naum Gabo designed a car for the British firm Jowett. It was the first project of the newly-formed Design Research Unit, the first multidisciplinary design studio in the UK, which was at that time a loose collection of architects, graphic designers and industrial designers led by the art critic, poet and anarchist Herbert Read. The design reflects Gabo's sculpture from



Car designed by Naum Gabo, c. 1943, courtesy Tate Archive © Nina & Graham Williams



Invitation to the opening of 'The new face of British Railways' exhibition at the Design Centre, London, 1965. Photo: Martin Hartley



Sgraffito, Hammer Prints, 1955 © Estate of Nigel Henderson & Estate of Eduardo Paolozzi

that period in both form and materials, he even incorporated Nylon and Perspex, two new products that appeared within his work before they became widely available for the mass market. However, Jowett deemed it too impractical for production and cancelled the contract the following year.

By the 1960s the Design Research Unit were working on some of the first corporate identity schemes produced for British industry. The corporate identity programme for British Rail was the largest and most complex project of its time. This symbol was introduced in 1965, replacing an assemblage of national symbols (a lion and crown) and an antiquated idea of travel (a cartwheel) with an abstract representation of speed. British Rail was broken up into numerous private franchises in the 1990s but the symbol is still in use. Here it appears on an invitation produced for the Council of Industrial Design's exhibition of the new identity in 1965. I found this card amongst some other papers whilst I was working on an exhibition and book about the Design Research Unit.

A lot of people seem to think that I moved to Germany from London but actually I lived in a rural backwater in Essex called Landermere Quay. From the mid 1950s it was home to the families of the



The first photocopy made by Chester Carlson in Astoria, 1938. Courtesy Xerox Historical Archives

Independent Group artists, Nigel Henderson and Eduardo Paolozzi who set up a design studio there called Hammer Prints and began producing wallpapers, textiles and ceramics. '*Sgraffito*', one of their first designs from 1955, was made, as its name suggests, by scratching into a block of plaster. This was then printed with ink and photographed to make a repeat pattern that was screen-printed onto wallpaper and textiles. The design shows the influence of American Abstract Expressionism and Surrealist techniques, it also encapsulates what their friend Reyner Banham called the 'New Brutalism'.

The first photocopy was produced on 22 October, 1938 in the Astoria district of Queens, New York. It was made by Chester Carlson, a patent attorney from Seattle who spent a lot of his working life copying drawings and specifications and became obsessed with the idea of creating a machine that could do this for him. The machine took another 22 years (this copy was produced using India ink, a glass microscope slide, lycopodium powder, an incandescent lamp and an electrostatic charge) but Carlson's experiment demonstrated the principles of what was subsequently named 'xerography', from the Greek *xeros* (dry) and *graphia* (writing). The story of this prosaic piece of office equipment and the role that it has played in art over the last 55 years was the subject for a large



Aleksandra Domanović, *Relay Runner (Sanja Hyseni 1979)*, 2013, Laser sintered PA plastic, polyurethane, Soft-Touch & brass finish, courtesy the artist & Tanya Leighton, Berlin © Aleksandra Domanović



Banu Cennetoglu, *Library of Spirits Part I – Romania 115 100ml glass bottles*, 2013
Photo: Stefan Sava, courtesy Rodeo, İstanbul & London

Michelle Cotton

exhibition (entitled 'Xerography') that I did at Firstsite in Colchester in 2013. There were over 100 works by 40 artists including Carl Andre, Thomas Bayrle, Mel Bochner, Alighiero Boetti, Hanne Darboven, Sol LeWitt, David Hockney, Sarah Lucas, Sigmar Polke, Jim Shaw, Josh Smith, Barbara T Smith, Wolfgang Tillmans, Rosemarie Trockel and Stan VanDerBeek but I still missed a lot of things and I would like to make a larger version of the exhibition. Perhaps if photocopiers are still remembered in 2038 I can make a centenary version.

It was interesting to see how different generations of artists used the copier according to their interests and to consider their diverse output in relation to a machine and its history. It was also interesting to see the impact that it had on culture in the 1960's. I am convinced that the photocopier helped give form to Conceptualism, it was quite literally a machine built for monochromatic seriality. More recently I have been reading about the history of Artificial Intelligence and thinking about how developments in computer science have inspired and influenced generations of literature, film and art. For example works by Aleksandra Domanović that make reference to a robotic hand prosthesis designed by a Serbian scientist, Rajko Tomović in 1963 and often referred to as the 'Belgrade Hand'.

When I lived in London I spent a lot of time in libraries, I still prefer to find my information in books rather than online. These days I spend more time in Bonner Kunstverein's Artothek. I have only seen a fraction of the collection but there are some great works by Hanne Darboven, John Stezaker and even Man Ray. *The Library of Spirits* is a work by Banu Cennetoglu who will be exhibiting at the Bonner Kunstverein in November. It comprises of an assortment of 115 home-made alcoholic drinks that were produced and collected in Romania in 2013. The piece maps a geographical area by exploring a clandestine yet widespread culture of home-distilled alcohol. Each bottle is labeled with the fruit that it was made from, the name of the person who made it, the place and date of distillation and the 'Contact Spirit' (the person who led Cennetoglu to the source). The 'Contact Spirits' are often people that she met along her journey but she also credits Franz Kafka and Constantin Brâncuși whose birthplaces were part of her route. Cennetoglu made a second such library in South Korea for the 10th Gwangju Biennale last year. Unfortunately we couldn't make another version her exhibition at the Kunstverein as alcohol production is too heavily regulated in Germany but I'm sure that there will be others in the future.

Michelle Cotton, September 2015

Anzeige/ Advert

Sammle sie alle!



KÜNSTLER-
AUSGABEN
2015

Jede Monopol-Ausgabe des Jahres 2015 ist ein Kunstwerk für sich – gestaltet von einem der bekanntesten Künstler unserer Zeit. Monopol. Wir sind Kunst.

monopol
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

www.monopol-magazin.de

ARTISTS AGAINST AIDS

25. November 2015

Unter anderem mit...

JAN ALBERS · ALEXANDER BORNSCHEIN · PEPPi BOTTRop ·
 TONY CRAGG · PAUL CZERLITZKI · JAN PAUL EVERs · MAX
 FRINTROP · JÜRGEN KLAUKE · CLAUDIA KUGLER · ALWIN
 LAY · HEINZ MACK · CORNELIUS QUABECK · CLAUS RICHTER ·
 CHRIS SUCCo · ROSEMARIE TROCKEL · CHRISTOPHER
 WILLIAMS · JOHANNES WOHNSEIFER

Kunstauktion für die Deutsche AIDS-Stiftung

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
 Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Auktion Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung Dienstag, 10. November 2015, 19 Uhr

Kurator Daniel Hug, Direktor ART COLOGNE

Auktionator Prof. Henrik Hanstein, Kunsthaus Lempertz, Köln
 Schirmherrin Hannelore Elsner

Online-Katalog www.artists-against-aids.de



www.textezurkunst.de

Anzeige/ Advert

FRIEZE-MAGAZIN.DE / SHOP / SUBSCRIPTIONS

**WENN MAN WEISS,
DASS JEDE
BEZOCHTUNG
EINE
VERÄNDERUNG
NACH SICH ZIEHT, SO SOLLTE MAN
ZU DIESER
HANDLUNGSMACHT
AUCH STEHEN**

ANTJE MAJEWSKI

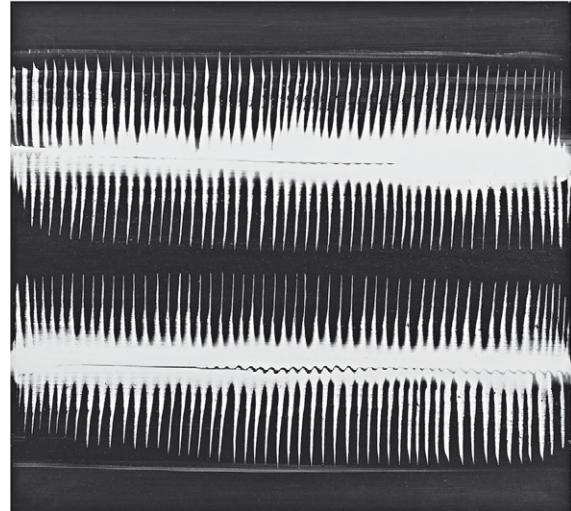
is featured in
FRIEZE d/e NO. 21
*as well as MICHAEL BUTHE,
 STEPHAN DILLEMUTH,
 ALICJA KWADÉ,
 & TINO SEHGAL*

frieze 

Anzeige/ Advert

LEMPERTZ
1845

Zeitgenössische Kunst
Auktion am 28. November 2015 in Köln



Heinz Mack. Dynamische Struktur Schwarz auf Weiß. 1962
Kunstharz auf Nessel, 110 x 120 cm

Neumarkt 3 50667 Köln T 0221-92 57 29-32 contemporary@lempertz.com

D - Aachen, Bonn

1 Ludwig Forum für Internationale Kunst

Jülicher Str. 97 – 109, 52070 Aachen, Tel: 0241-1807104, Fax: 0241-1807101, info@ludwigforum.de
www.ludwigforum.de, Di, Mi, Fr: 12 – 18 Uhr, Do: 12 – 20 Uhr, Sa, So: 11 – 18 Uhr

bis/ through 10.01.16: Tim Berresheim 2003 – 2015

bis/ through 22.11.15: Eric Baudelaire *The Ugly One*

bis/ through 31.01.16: Le Souffleur. Schürmann trifft Ludwig M. Baer, F. Banner, P. White, Sister Corita, N. Baghramian, L. Clark, C. Close, A. Creischer, S. Denny, H. Dunst, V. Export, Guerrilla Girls, R. Hamilton, O. Kawara, K. Klapheck, L. Lozano, K. Novitskova, A. Oppermann, G. Richter, R. McBride, J. Rijh, J. Rhoades, J. Tuerlinckx, F. West, H. Zobernig, T. Abts, V. Fecteau, J. Johns u.v.m.

bis/ through 15.11.15: Sarah Kürten und David Kühne rhein verlag

05.12.15 – 07.02.16: Magazin Daniel Ansorge, Jens-Uwe Beyer, John Harten/
Opening: 04.12., 18 Uhr

Bis auf Weiteres/ ongoing: Videearchiv. Angesichts der Kamera Joan Jonas, Bruce Nauman u. a.

Bis auf Weiteres/ ongoing: Plattform Aachen. Aktionskunst seit 1964

bis auf Weiteres/ ongoing: Lufonauten. Eine Ausstellung für Kinder

2 NAK. Neuer Aachener Kunstverein

Passstr. 29, 52070 Aachen, Tel: 0241 - 503255, Fax: 0241 - 536848

info@neueraachenerkunstverein.de, www.neueraachenerkunstverein.de, Di – So: 14 – 18 Uhr

bis/ through 22.11.15: Sound Noir Jacob Kirkegaard, Konrad Smoleński

06. – 10.12.15: NAK Benefiz Ausstellung & Auktion/ Opening: 05.12., 19 Uhr,
Auktion: 12.12., 19 Uhr

3 Bonner Kunstverein

Hochstadenring 22, 53119 Bonn, Tel: 0228 - 693936, Fax: 0228 - 695589

kontakt@bonner-kunstverein.de, www.bonner-kunstverein.de, Di – So: 11 – 17 Uhr, Do: 11 – 19 Uhr

bis/ through 25.10.15: Alexander Bornschein & Lukas Müller Peter Mertes Stipendium 2014

bis/ through 25.10.15: 30 Jahre Peter Mertes Stipendium

ab 14.11.15: Banu Cennetoglu/ Opening: 13.11.

Anzeige/ Advert

KAI10 | ARTHENA FOUNDATION

Kaistraße 10 · 40221 Düsseldorf

T. +49 (0)211 99 434 130

www.kaistrasse10.de

**SPIRIT of
AUSTRIA**

**Gelatin
Franz Graf
Markus Schinwald**

Kurator | Curator: Zdenek Felix

Eröffnung | Opening:
2.10.2015, 19 Uhr | 7 pm

3.10.2015 – 20.02.2016
Di-Sa 12-17 Uhr | Tue-Sat 12-5 pm

Gefördert durch / Supported by:

BUNDESANKLERAMT ■ ÖSTERREICH

österreichisches kulturforum^{ber}

D - Bonn, Düren, Düsseldorf

4 Bundeskunsthalle

Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Tel: 0228 - 9171200, Fax: 0228 - 234154
info@bundeskunsthalle.de, Di & Mi: 10 – 21 Uhr, Do – So & Feiertags: 10 – 19 Uhr

08.10.15 – 21.02.16: **Japans Liebe zum Impressionismus. Von Monet bis Renoir** Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Pissarro, Renoir, van Gogh u. a./ Opening: 07.10., 17.30 Uhr
bis/ through 17.01.16: **Hanne Darboven Zeitgeschichten**

5 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

Hoeschplatz 1, 52349 Düren, Tel: 02421 - 252561, Fax: 02421 - 251802560, museum@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de, Di – So: 10 – 17 Uhr, Do: 10 – 19 Uhr

bis/ through 22.11.15: **Colour, Space & Paper** Martin Gerwers. Motion, Sammlung Hangen.
Ein Blatt für Gisela, Ulrich Rückriem. Alte Papierformate – Teilung zum Quadrat, Hans Salentin.
Papier als Experiment, Volker Saul. Shapes – Work in Progress, Jorinde Voigt. Dahlmann Preis 2015
06.12.15 – 21.02.16: **Figure on Display** Jeff Wall & Stefan Balkenhol/ Opening: 06.12., 12 Uhr

Institutionen, Sammlungen und Ausstellungsräume Düsseldorf/
Institutions, Collections and Off-spaces Düsseldorf

6 CAPRI

Ackerstr. 26, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 3014360, www.capri-raum.com, Sa: 12 – 15 Uhr

bis/ through 16.10.15: **Matias Faldbakken**

30.10.15 – 02.01.16: **Maria Loboda**/ Opening: 30.10., 19 – 21 Uhr

7 Julia Stoscheck Collection

Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5858840, Fax: 0211 - 58588419
info@julia-stoscheck-collection.net, www.julia-stoscheck-collection.net, Sa & So: 11 – 18 Uhr

bis/ through 14.02.16: **Number Ten: Trisha Donnelly**

26.09.15 – 14.02.16: **Number Eleven: Cyprien Gaillard**/ Opening: 25.09., 19 Uhr

D - Düsseldorf

8 KAI 10 | Arthena Foundation

Kaistraße 10, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211 - 99434130, Fax: 0211 - 99434131
info@kaistrasse10.de, www.kaistrasse10.de, Di – Sa: 12 – 17 Uhr

03.10.15 – 20.02.16: **Spirit of Austria. Eine Ausstellung zur österreichischen Kunst**
Gelatin, Franz Graf, Markus Schinwald/ Opening: 02.10., 19 Uhr

9 KIT – Kunst im Tunnel

Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996256, Fax: 0211 - 8929576
kit@kunsthalle-duesseldorf.de, www.kunst-im-tunnel.de, Di – So, Feiertags: 11 – 18 Uhr

24.10.15 – 17.01.16: **Klasse Daniele Buetti Komm**/ Opening: 23.10., 19 Uhr

10 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209, service@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa, So, Feiertags: 11 – 18 Uhr, jeden 1. Mi im Monat/
each 1st wed per month: 10 – 22 Uhr, Mo geschlossen

bis/ through 06.11.15: **Tadeusz Kantor Filmprogramm „Hommage à Tadeusz Kantor“**

07.11.15 – 06.03.16: **Agnes Martin**/ Opening: 06.11., 19 Uhr

11 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus

Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209
Kontakt und Öffnungszeiten siehe oben K20/ Contact and opening times please find above at K20

bis/ through 24.01.16: **The Problem Of God** F. Alyş, M. Borremans, H. Farocki, R. Sandoval,
G. Adéagbo, P. Büchler, P. Chan, D. Gordon, K. Martin, L. Warsaw, Eija-Liisa Ahtila, A. Büttner,
T. Dean, K. Fritsch, K. Kozyra, T. Locher, F. de Carvalho, A. Esiebo, A. Mik, B. Mikhailov,
S. Mofockeng

12 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen F 3 Schmela Haus

Mutter-Bü-Straße 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209
Kontakt siehe oben K20/ Contact please find above at K20

Donnerstags 19.00 Uhr/ Thursdays 7 pm:

Futur 3: Vortrags- und Diskussionsprogramm/ Lectures and discussions,
check www.kunstsammlung.de

D - Düsseldorf

13 Kunsthalle Düsseldorf

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996243, Fax: 0211 - 8929168

mail@kunsthalle-duesseldorf.de, www.kunsthalle-duesseldorf.de, Di - So, Feiertage: 11 - 18 Uhr

bis/ through 08.11.15: **Avatar und Atavismus. Outside der Avantgarde** K. Althoff, S. Anzinger, Atkins, G. Baselitz, J. Bock, L. Bourgeois, A. Butzer, F. Clemente, A. Höckelmann, Andy Hope 1930, G. Förg, M. Kelley, M. Kippenberger, E. Kotátková, M. Lassnig, J. Matherly, J. Meese, B. Nauman, Tal R, D. Schutz, T. Schütte, F. West u. a.

06.12.15 - 13.03.16: **Song Dong** / Opening: 06.12., 19 Uhr

14 Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 2107420, Fax: 0211 - 21074229

mail@kunstverein-duesseldorf.de, www.kunstverein-duesseldorf.de, Di - So, Feiertage: 11 - 18 Uhr

bis/ through 08.11.15: **Die Kunst der Türken. Modernisierung als Fiktion** A. Frères, H. Akakçe, E. Aksel, F. Atay, B. Baykam, R. Belling, A. Çoker, M. Graf, H.-J. Hafner, O.H. Bey, D. Hernández, C. Holzmeister, K. Khosla, H. Poelzig, B. Reiß, B. Taut, Yazukey, A. Ziya
28.11.15 - 14.02.16: **Walter Swennen** / Opening: 27.11., 19.30 Uhr

15 Museum Kunstpalast

Ehrenhof 4 - 5, 40479 Düsseldorf, Tel: 0211 - 56642100, Fax: 0211 - 56642906

info@smkp.de, www.smkp.de, Di - So: 11 - 18 Uhr, Do: 11 - 21 Uhr

bis/ through 18.10.15: **Erika Kiffl Fotografie Von Ai Weiwei bis Gerhard Richter**

10.10.15 - 31.01.16: **Zurbarán Meister der Details**

13.10.15 - 24.01.16: **David Rabinowitch Church Drawings**. Werke aus der Sammlung Kemp

30.10.15 - 31.01.16: **Klee, Marc, Nolde ... Expressionistische Graphik der Sammlung**

Dr. Hans Lühdorf Paul Klee, Franz Marc, Emil Nolde u. a.

16 Sammlung Philara

Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf, Tel: 0211 - 671055, Fax: 0211 - 667641

info@philara.de, www.philara.de, Sa: 14 - 17.30 Uhr, So: 14 - 16 Uhr u.n.V. unter info@philara.de

bis/ through 11.10.15: **Boris Mikhailov Case History**

bis/ through 11.10.15: **Victoria Strecker Seltene Erden**

14.11. - 13.12.15: **Sabrina Fritsch und Rosilene Luduvico rosa** / Opening: 12.11., 19 Uhr

D - Düsseldorf

17 Studio for Propositional Cinema

Ackerstr. 24 (Hinterhof), 40233 Düsseldorf, Tel: 0151 - 23587637

studio@studioforpropositionalcinema.com, www.studioforpropositionalcinema.com

Sa: 12 - 15 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 04.10.15: **Killing the Angel in the House** Feminist Land Art Retreat

Okt 15: **Gaylen Gerber**

18 Cosar HMT

Flurstr. 57, 40235 Düsseldorf, Tel: 0211 - 329735, Fax: 0211 - 9660975, mail@cosarhmt.com

www.cosarhmt.com, Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

bis/ through 24.10.15: **Germaine Krup**

31.10. - 18.12.15: **Groupshow** / Opening: 30.10., 19 - 21 Uhr

19 Kadel Willborn

Birkenstr. 3, 40233 Düsseldorf, Tel: 0175 - 5823517, info@kadel-willborn.de, www.kadel-willborn.de

Mi - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 24.10.15: **Shannon Bool Lived Bodies**

bis/ through 24.10.15: **Yoan Mudry Soap Opera**

30.10. - 19.12.15: **Malte Zenses Pais, Krikrika & Fofi** / Opening: 30.10., 19 Uhr

20 Konrad Fischer Galerie

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 685908, Fax: 0211 - 689780, office@konradfischergalerie.de

www.konradfischergalerie.de, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr

bis/ through 31.10.15: **Hanne Darboven Es geht um's Essen**

bis/ through 31.10.15: **Sol Lewitt Wall Drawings, Grids on Color**

13.11.15 - Jan 16: **Richard Long** / Opening: 13.11., 18 - 21 Uhr

21 Linn Lühn

Birkenstr. 43, 40233 Düsseldorf, Tel: 0151 - 22373974, Fax: 0211 - 68775790, info@linnluehn.com

www.linnluehn.com, Mi - Fr: 13 - 17 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 24.10.15: **Ian Hamilton Finlay**

31.10. - 19.12.15: **A show conceived by Rob Tufnell and Linn Lühn**/ Opening: 30.10., 19 - 21 Uhr

D - Düsseldorf

22 Galerie Hans Mayer

Grabbeplatz 2, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 132135, Fax: 0211 - 132948, galerie@galeriehansmayer.de
www.galeriehansmayer.de, Di - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

bis/ through 17.10.15: Robert Longo *The Invention of Zero (After Malevich)*, 1991

Nov/ Dez 15: Accrochage 50 Jahre Galerie Hans Mayer

23 Galerie Max Mayer

Worringer Str. 64, 40211 Düsseldorf, Tel: 0211 - 54473967, info@maxmayer.net, www.maxmayer.net
Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr

bis/ through 24.10.15: Body Bildung Mitchell Anderson, Jo Baer, Dora Budor, Bernadette Corporation, Rochelle Goldberg, Nicolás Guagnini, Dustin Hodges, John Miller, Robert Smithson, curated by Piper Marshall

31.10. - 19.12.15: Klaus Merkel/ Opening: 30.10., 19 Uhr

24 Galerie Rupert Pfab

Poststr. 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 131666, Fax: 0211 - 1365803, mail@galerie-pfab.com
www.galerie-pfab.com, Di - Fr: 12 - 18 Uhr, Sa: 11 - 14 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 24.10.15: Julia Bünnagel *Esplendor Geometrico*

06.11.15 - 09.01.16: Markus Vater/ Opening: 06.11., 18 Uhr

25 Petra Rinck Galerie

Ackerstr. 199, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 15776916, mail@petrarinckgalerie.de
www.petrarinckgalerie.de, Di - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 24.10.15: Jugoslav Mitevski *Instructions to Dance*

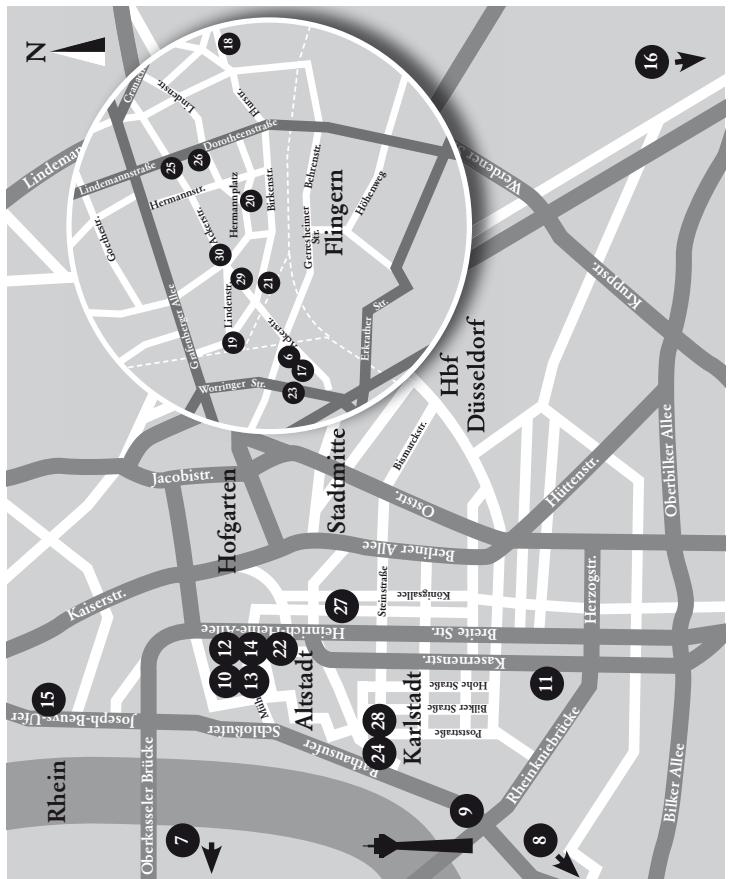
31.10. - 19.12.15: Jörn Stoya *How Soon Is Now?*/ Opening: 30.10., 19 - 21 Uhr

26 Schönewald Fine Arts

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8309406, Fax: 0211 - 8309647, office@schoenewaldfinearts.de
www.schoenewaldfinearts.de, Di - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 11 - 15 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 10.10.15: Ricardo Saro *Malerei*

Stadtplan Düsseldorf/ Citymap Düsseldorf



D - Düsseldorf

27 Setareh Gallery

Königsallee 27 – 31, 40212 Düsseldorf, Tel: 0211 - 82827171, Fax: 0211 - 82827173
info@setareh-gallery.com, www.setareh-gallery.com, Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr

bis/ through 17.10.15: Arik Levy *Mineral Memories*

24.10. – 28.11.15: From surface to optical art. Italian Modernism in the 1950s and 60s/
Opening: 23.10., 19 Uhr
04.12.15 – 16.01.16: Hans Hartung/ Opening: 03.12., 19 Uhr

28 Sies + Höke Galerie

Poststr. 2 + 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 3014360, Fax: 0211 - 135668, post@sieshoeke.com
www.sieshoeke.com, Mo – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 12 – 14.30 Uhr

bis/ through 17.10.15: FORT

bis/ through 17.10.15: The Lazy Sunbathers (kuratiert von Lucas Hirsch) mit
Ketuta Alexi-Meskishvili, Radamés Juni Figueroa, Sayre Gomez, Van Hanos, Daniel Keller,
Jack Lavender, Rose Marcus, Travess Smalley, Philipp Timischl

06.11.15 – 02.01.16: Stranger than Paradise, curated by Gesine Borcherdt

G. Anselmo, B. J. Ader, K. Arnatt, J. Benning, J. von Bismarck, O. Balema, B. Braun,
V. Chachkiani, J. Charrière, E. Cortiñas, D. G. Cramer, O. Gump, P. Huyghe, J. Jonas,
M. Loboda, M. E. Smith, W. Tillmans, T. Zielony/ Opening: 06.11., 19 – 21 Uhr

29 Van Horn

Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5008654, Fax: 0211 - 5008654, info@van-horn.net
www.van-horn.net, Mi – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr u.n.V/ and by appointment

bis/ through 23.10.15: Jan Albers *hallOfzinOgen*

03.11. – 19.12.15: Sabrina Fritsch *Moon* / Opening: 30.10., 19 Uhr

30 Van Horn Society

@ Langbrett®, Ackerstr. 113, 40233 Düsseldorf, info@van-horn.net www.vanhornsociety.com
auf Anfrage/ on request

D - Essen, Kleve, Köln

31 Museum Folkwang

Museumsplatz 1, 45128 Essen, Tel: 0201 - 8845000, info@museum-folkwang.esSEN.de
www.museum-folkwang.de, Di – So 10 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 20 Uhr.
Der Eintritt in die ständige Sammlung ist frei.

bis/ through 01.05.16: Sammlung Goetz. 12 Monate/ 12 Filme – Erkundungen im Raum

Hans Op de Beeck, Stan Douglas, Jesper Just, William Kentridge, Sarah Morris u. a.
02.10.15 – 10.01.16: Der Schatten der Avantgarde. Rousseau und die vergessenen
Meister mit André Bauchant, Erich Bödeker, Henri Rousseau, Paul Gauguin, Pablo Picasso u. a./
Opening: 01.10., 19 Uhr

16.10.15 – 24.01.16: Otto Steinert *Absolute Gestaltung*

30.10.15 – 31.01.16: Jim Dine *About the Love of Printing* / Opening: 29.10., 19 Uhr

32 Museum Kurhaus Kleve

Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, Tel: 02821 - 75010, Fax: 02821 - 750111, info@museumkurhaus.de
www.museumkurhaus.de, Di – So/ Feiertage: 11 – 17 Uhr

04.10.15 – 17.01.16: Govert Flinck und Ori Gersht *Reflecting History*/ Mit einer künstlerischen
Intervention von Ori Gersht/ Opening: 04.10., 11.30 Uhr

Institutionen und Sammlungen Köln/ Institutions and Collections Cologne

33 Akademie der Künste der Welt

Academyspace: Herwarthstr. 3, 50672 Köln, Tel: 0221 - 3377480, Fax: 0221 - 33774880
info@academycologne.org, www.academycologne.org, Mi – Fr: 14 – 18 Uhr, Sa: 12 – 18 Uhr

bis/ through 03.10.15: Phone Calls from the Cemetery and Other Stories.

Eine Ausstellung gegen den verdeckten Krieg in der Ukraine

14.11. – 18.12.15: Desearch Reportment Fundamentalsglücksversprechen
präsentiert das Institute for Durational Futures/ Opening: 13.11., 19 Uhr

03.10.15: Georg Schöllhammer, Hedwig Saxenhuber, Ekaterina Degot: Koloniales Kuratieren
oder Konfliktlösung? Die umkämpfte Kyiv Biennial, Gespräch/Talk (Academyspace)

21.10.15: Köken Ergun: Young Turks – The Film, Filmpremiere (Academyspace)

01.12.15: Kasper König & Okwui Enwezor: Ist Westkunst Weltkunst? Gespräch/Talk,
Filmforum im Museum Ludwig

D - Köln**34 Kölnerischer Kunstverein**

Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln, Tel: 0221 - 217021, Fax: 0221 - 210651
info@koelnerischerkunstverein.de, www.koelnerischerkunstverein.de, Di - So: 11 - 18 Uhr,
 Mo und Feiertags geschlossen.

bis/ through 25.10.15: João Maria Gusmão + Pedro Paiva *The Missing Hippopotamus*
 15.11. - 20.12.15: Ketuta Alexi-Mekishvili/ Opening: 14.11., 19 Uhr
 15.11. - 20.12.15: Stephen G. Rhodes/ Opening: 14.11., 19 Uhr

35 Kolumba**Kunstmuseum des Erzbistums Köln**

Kolumbastraße 4, 50667 Köln, Tel: 0221 - 933193-0, Fax: 0221 - 933193-33
mail@kolumba.de, www.kolumba.de, tägl. außer Di: 12 - 17 Uhr (01. - 14.09. geschlossen)

bis/ through 22.08.16: Der rote Faden Ordnungen des Erzählers
 bis/ through 22.08.16: Anna & Bernhard Blume *Transzendentaler Konstruktivismus*
 bis/ through 03.01.16: Olaf Eggers *Shopmovies*

36 Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, Tel: 0221 - 22126165, Fax: 0221 - 22124114, info@museum-ludwig.de
www.museum-ludwig.de, Di - So (inkl. Feiertage/ incl. bank holidays): 10 - 18 Uhr
 jeden 1. Do im Monat/ each 1st Thursd. per month: 10 - 22 Uhr

bis/ through 25.10.15: Danh Võ *Ydōb cht ni marw si ti*
 14.11.15 - 21.02.16: Joan Mitchell *Retrospective. Her Life and Paintings/*
 Opening: 13.11., 19.30 Uhr
 bis/ through 22.11.15: Bernard Schultze. Zum 100. Geburtstag

37 Piece Unique, Cologne

Im Stavenhof 5 - 7, 50668 Köln, Tel: 0221 - 12071630, mail@pieceunique.co, www.pieceunique.co

bis/ through Nov 15: Alexandra Bircken *Cagey*
 15.11. - end 15: Yves Scherer *Birdnest/* Opening: 15.11., 13 Uhr

D - Köln**38 Skulpturenpark Köln**

Eingang/Entrance Riebler Str. & Konrad-Adenauer-Ufer | Nähe Zoobrücke/nearby zoo bridge,
 Kontakt/Contact: Stiftung Skulpturenpark Köln, Elsa-Brändström-Straße 9, 50668 Köln
 Tel: 0221 - 33668860, Fax: 0221 - 33668869, info@skulpturenparkkoeln.de
www.skulpturenparkkoeln.de, Okt - März: 10.30 - 19 Uhr, Okt. - März: 10.30 - 17 Uhr,
 täglich geöffnet. Eintritt frei. 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr öffentliche Führung

bis/ through June 17: KölnSkulptur #8 Tom Burr, Edith Dekyndt, Matt Mullican,
 Santiago Sierra, Slavs and Tatars, Amalia Ulman, Lois Weinberger, Günther Förg,
 Ulrich Rückriem und 36 weitere Arbeiten

39 Temporary Gallery. Zentrum für zeitgenössische Kunst

Mauritiuswall 35, 50676 Köln, Tel: 0221 - 30234466, info@temporarygallery.org
www.temporarygallery.org, Do, Fr: 14 - 18 Uhr, Sa, So: 13 - 17 Uhr

bis/ through 20.12.15: I See, So I See So. Messages from Harry Smith
 Peter Adair, Kasper Akhøj/Tamar Guimarães, Wallace Berman, Franco Pinna, Harry Smith,
 Suzanne Treister, Rosemarie Trockel, Apichatpong Weerasethakul

Galerien Köln/ Galleries Cologne**40 Galerie Buchholz**

Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2574946, Fax: 0221 - 253351
post@galeriebuchholz.de, www.galeriebuchholz.de, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr
 bis/ through 24.10.15: Danh Võ Peter Hujar
 03.11.15 - 09.01.16: Mathias Poledna

41 Galerie Buchholz

Elisenstr. 4 - 6, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2574946, Fax: 0221 - 253351
 bis/ through 24.10.15: Elie Nadelman
 03.11.15 - 09.01.16: Mathias Poledna

D - Köln

42 Galerie Gisela Capitain

St.-Apeln-Str. 20 – 26, 50667 Köln, Tel: 0221 - 3557010, Fax: 0221 - 35570129
info@galeriecapitain.de, www.galeriecapitain.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 11 – 18 Uhr

bis/ through 24.10.15: **Charline von Heyl**

31.10. – 23.12.15: **Luke Fowler**/ Opening: 30.10., 19 – 21 Uhr

43 Clages

Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221 - 99209181, office@mariettaclages.de, www.mariettaclages.de
 Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 13 – 17 Uhr

bis/ through 17.10.15: **Anne Pöhlmann**

30.10. – 12.12.15: **Christian Theiß**/ Opening: 30.10., 19 Uhr

44 Philipp von Rosen Galerie

Aachener Straße 65, 50674 Köln, Tel: 0221 - 27056840, Fax: 0221 - 27056849, info@philippvonrosen.com
www.philippvonrosen.com, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 12 – 17 Uhr

bis/ through 07.11.15: **Y Stephan Engelke, Lucas Fastabend, Jonas Maas**

14.11.15 – 09.01.16: **Florian Schmidt**/ Opening: 13.11., 19 Uhr

45 Galerie Karsten Greve

Drususgasse 1 – 5, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2571012, Fax: 0221 - 2571013, info@galerie-karsten-greve.de
www.galerie-karsten-greve.com, Di – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr

bis/ through 31.10.15: **Qiu Shihua *Aura of Nature***

06.11.15 – 09.01.16: **Luise Unger**/ Opening: 06.11., 18 – 20 Uhr

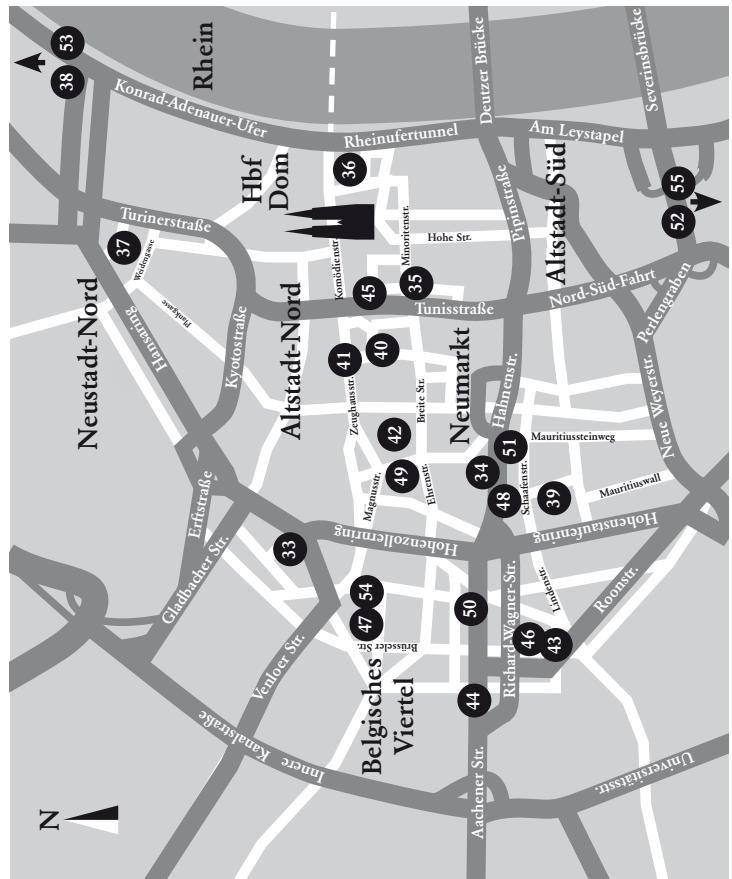
46 Natalia Hug Gallery

Jülicher Str. 14, 50674 Köln, Tel: 0174 - 1851219, info@nataliahug.com, www.nataliahug.com
 Mi– Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 13 – 16 Uhr

bis/ through 17.10.15: **Alwin Lay**

31.10. – 12.12.15: **La Giubba, Corin Sworn and Tony Romano**

Stadtplan Köln/ Citymap Cologne



D - Köln

47 Galerie Christian Lethert

Antwerpener Str. 4, 50672 Köln, Tel: 0221 - 3560590, Fax: 0221 - 3560554, info@christianlethert.com
www.christianlethert.com, Di - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr

30.10. - 19.12.15: Gereon Krebber blippings/ Opening: 30.10., 18 - 21 Uhr

48 Markus Lüttgen

Schaafenstr. 43, 50676 Köln, Tel: 0177 - 6865970, mail@markusluettgen.com, www.markusluettgen.com
Mi: 14 - 18 Uhr, Do - Fr: 12 - 18 Uhr, , Sa: 12 - 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 17.10.15: Anna Betbeze *Secrets*

29.10. - 19.12.15: James Beckett & Artun Alaska Arasli / Opening: 29.10., 19 Uhr

49 Priska Pasquer

Albertusstr. 18, 50667 Köln, Tel: 0221 - 9526313, Fax: 0221 - 9526373, info@priskapasquer.de
www.priskapasquer.de, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr

bis/ through 02.11.15: Reset 1

bis/ through 02.11.15: Modern Experiments (Cabinet exhibition)

50 Thomas Rehbein Galerie

Aachener Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221 - 3101000, Fax: 0221 - 3101003, art@rehbein-galerie.de
www.rehbein-galerie.de, Di - Fr: 11 - 13 und 14 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr

bis/ through 10.10.15: William Anthony

16.10. - 21.11.15: Tina Hage/ Opening: 16.10., 18 - 21 Uhr

27.11.15 - 10.01.16: Anna Lena Grau/ Opening: 27.11., 18 - 21 Uhr

51 Galerie Scharmann & Laskowski

Schaafenstr. 10, 50676 Köln, Tel: 0221 - 27162983, Fax: 0221 - 27162984,
info@scharmann-laskowski.com, www.scharmann-laskowski.com, Di - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

bis/ through 17.10.15: Alexandra Hopf *Maison Tatlin*

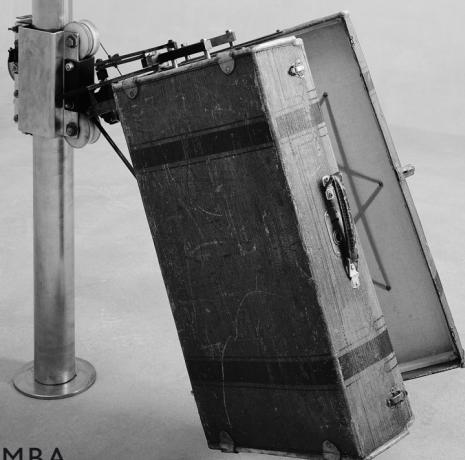
30.10. - 19.12.15: Martina Sauter/ Opening: 29.10., 19 Uhr

Anzeige/ Advert

Der rote Faden

Ordnungen des Erzählens

Rebecca Horn Berlin Earthbound, 1994 © VG Bild-Kunst, Bonn 2015



KOLUMBA

Kunstmuseum des Erzbistums Köln
15. September bis 22. August 2016

D - Köln**52 Galerie Anke Schmidt**

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 315717, Fax: 0221 - 327043, post@galerieankeschmidt.com
www.galerieankeschmidt.com, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr u.n.V/ and by appointment

bis/ through November 15: Steffen Lenk *Train hard, fight easy*
 07.11. - Dez 15: Birgit Werres/ Opening: 07.11., 16 Uhr

53 Galerie Warhus Rittershaus

An der Schanz 1a, 50735 Köln, Tel: 0177 - 7139135 / 0151 - 15231977
galerie@warhusrittershaus.de, www.warhusrittershaus.de, Do & Fr: 12 - 18 Uhr, Sa: 12 - 16 Uhr

bis/ through 24.10.15: Hiroki Tsukuda *Colla Max*
 15.11. - 19.12.15: Martin Weidemann/ Opening: 14.11., 18 - 22 Uhr

54 Galerie Susanne Zander / Delmes & Zander

Antwerpener Str. 1, 50672 Köln, Tel: 0221 - 521625, Fax: 0221 - 5101079, info@galerie-zander.de
www.galerie-zander.de, Di - Fr: 12 - 18 Uhr, Sa: 11 - 16 Uhr u.n.V/ and by appointment

02.10. - 14.11.2015: *Arbeiten in Serie* Horst Ademeit, Adelhyd van Bender, John Kayser/
 Opening: 02.10., 18 - 21 Uhr
 20.11.15 - 16.01.16: *Laying on of Hands/* Opening: 20.11., 18 - 21 Uhr

55 Galerie Thomas Zander

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 9348856, Fax: 0221 - 9348858, mail@galeriezander.com
www.galeriezander.com, Di - Fr: 11 - 18 Uhr, Sa: 12 - 18 Uhr u.n.V/ and by appointment
 Für die Ausstellung Santiago Sierra gelten Sonderöffnungszeiten. Bitte kontaktieren Sie die Galerie für weitere Informationen.

bis/ through 30.10.15: Peter Hujar *Night*
 bis/ through 30.10.15: Günter Umberg *Bild Länge - Breite - Höhe - Tiefe*
 07.11.15 - Januar 16: Henry Wessel/ Opening: 07.11., 16 Uhr
 07.11.15 - Januar 16: Peter Downsborough/ Opening: 07.11., 16 Uhr

D - Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach**56 Kunstmuseen Krefeld**

Kontakt: Dujardinstr. 1, 47829 Krefeld, Tel: 02151 - 975580, Fax: 02151 - 97558222
www.kunstmuseenkrefeld.de, kunstmuseen@krefeld.de

Museen Haus Lange und Haus Esters

Wilhelmshofallee 91 - 97, 47800 Krefeld, Di - So: 11 - 17 Uhr,

bis/ through 21.02.16: *Show & Tell. Die grafische Sammlung der Kunstmuseen Krefeld*
 Christian Boltanski, KP Brehmer, Bethan Huws, Henri Matisse, Max Klinger, Blinky Palermo,
 Pablo Picasso, Sigmar Polke, Andy Warhol u.v.a.
 17.10.15 - 03.01.16: *Annette Kelm Home, Home, Home.* Projekt 25/25/25 der Kunststiftung
 NRW/ Schenkung: 16.10., 19 Uhr (Museum Haus Lange)

57 Museum Morsbroich

Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, Tel: 0214 - 8555610, Fax: 0214 - 8555644
museum-morsbroich@kulturstadtlev.de, www.museum-morsbroich.de, Do: 11 - 21 Uhr
 Di, Mi, Fr - So: 11 - 17 Uhr

bis/ through 25.10.15: *Lichtsplitter. Holzschnitte aus der Sammlung des Museum Morsbroich*
 C. Andriessen, G. Baselitz, M. Geist, A. Höckelmann, P. Kirkeby, P. Knöller, C.M. Loos,
 C. Nicolai, M. Oehlen, H.C. Ottersbach, G. & U. Tobias, G. Uecker, B. Zimmer
 bis/ through 10.01.16: *Ruhe vor dem Sturm. Postminimalistische Kunst aus dem Rheinland*
 J. Beuys, I. Genzken, L. Gerdes, I. Giese, H. Klingelhöller, I. Knoebel, E. König, Meuser, R. Mucha,
 C.O. Paeffgen, B. Palermo, S. Polke, G. Richter, R. Ruthenbeck, T. Schütte, Y. Takeoka, R. Trockel
 08.11.15 - 28.02.16: *Jana Gunstheimer Image in Meditation/* Opening: 08.11., 14 Uhr

58 Museum Abteiberg

Abteistr. 27, 41061 Mönchengladbach, Tel: 02161 - 252637, Fax: 02161 - 252659
mail@museum-abteiberg.de, www.museum-abteiberg.de, Di - Fr: 11 - 17 Uhr, Sa, So, Feiertags: 11 - 18 Uhr
 bis/ through 25.10.15: *Der Apfel. Eine Einführung. (immer und immer und immer wieder)*
 Antje Majewski, Paweł Freisler mit Agnieszka Polska, Jimmie Durham und Piotr Życieński
 08.11.15 - 14.02.16: *Cathy Wilkes Werkschau/* Opening: 08.11., 12 Uhr

D - Neuss/ B - Brussels, Gent

59 Langen Foundation

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Tel: 02182 - 57010, Fax: 02182 - 570110
info@langenfoundation.de, www.langenfoundation.de, Mo - So: 10 - 18 Uhr

bis/ through 21.02.16: Olafur Eliasson *Werke aus der Sammlung Boros 1994 – 2015*

Belgium

60 Etablissement d'en face

rue Ravensteinstraat 32, 1000 Brüssel, Tel: +32 - (0)2 - 2194451, ets_den_face@skynet.be
www.etablissementdenfaceprojects.org, Di - So: 14 - 18 Uhr

17.10. – 29.11.15: Koen Thys/ Opening: 16.10., 19 Uhr
05. – 23.12.15: Il Nuovo Due/ Opening: 05.12., 18 Uhr

61 S.M.A.K.

Citadelpark, 9000 Gent, Tel: +32 - (0)9 - 2407601, Fax: : +32 - (0)9 - 2217109, info@smak.be
www.smak.be, Di - So: 10 - 18 Uhr

bis/ through 11.10.15: Lili Dujourie *Folds in Time*

bis/ through 14.02.16: Sol Lewitt *Wall Drawing No. 36*

10.10.15 – 31.01.16: The Bottom Line A. Abdessemed, T. Abts, F. Alÿs, W. Anastasi, A. Barriball, M. Bauer, T. Bogaert, M. Bonvicini, M. Borremans, A. Bowers, M. de Boer, T. De Cordier, E. Dekyndt, J. De Wilde, T. Dean, T. Donnelly, E. Gallagher, A. Galiazzo, N. Gansterer, J. Göthe, R. Horn, H. Jacobs, M. Lombardi, N. Mauss, M. Manders, P. McCarthy, L. McKenzie, J. Mehretu, M. Mullican, M. Nagtzaam, J. Nordström, H. Olesen, G. Orozco, R. Pettibon, C. Piene, C. Rama, R. Rhode, S. Atta Sabri, T. Schütte, M. Sen, J. Shaw, P. Sietsema, A. Singh, B. Stolle, E. Strik, A. Timmermans, R. Trockel, I. Uriarte, E. Van Lieshout, A.-M. Van Kerckhoven, S. Vasquez de la Horra, J. Voigt, K. Wa Lehulere/ Opening: 09.10., 20 Uhr
31.10.15 – 14.02.16: Ann Veronica Janssens, Ayşe Erkmen/ Opening: 30.10., 20 Uhr

B - Leuven/ Luxembourg / NL - Amsterdam

62 M – Museum Leuven

Leopold Vanderkelenstraat 28, 3000 Leuven, Tel: +32 - (0)16 - 272929, m@leuven.be, www.mleuven.be
Mo, Di, Fr - So: 11 - 18 Uhr, Do: 11 - 22 Uhr, Mi: geschlossen

bis/ through 25.10.15: Michael Van den Abeele *Opacity, please*

bis/ through 10.01.16: Guy de Cointet

19.10.15 – 20.03.16: Sarah Morris *Astros Hawk/* Opening: 18.10., 15 Uhr

19. – 22.11.15: performance festival *Playground/* Opening: 19.11., 20 Uhr

20.11.15: - 28.02.16: Jimmy Robert *A clean line starts from the shoulder/* Opening: 19.11., 20 Uhr

Luxembourg

63 Mudam Luxembourg

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

3, Park Dräi Eechelen, 1499 Luxembourg, Tel: +352 - (0)453785 1, Fax: +352 - (0)453785400
info@mudam.lu, www.mudam.lu, Mi – Fr: 11 – 20 Uhr, Sa – Mo: 11 – 18 Uhr, Di: geschlossen

bis/ through 17.01.16: Eppur si muove

The Netherlands

64 de Appel arts centre

Prins Hendrikade 142, 1011 AT Amsterdam, Tel: +31 - (0)20 - 6255651, info@deappel.nl
www.deappel.nl, Di - So: 11 - 18 Uhr

bis/ through 08.11.15: gerlach en koop

65 Stedelijk Museum Amsterdam

Museumplein 10, 1071 DJ Amsterdam, NL, Tel: +31 - (0)20 - 5732911, info@stedelijk.nl
www.stedelijk.nl, Mo – Mi: 10 – 18 Uhr, Do: 10 – 22 Uhr, Fr – So: 10 – 18 Uhr

bis/ through 08.11.15: Zero: Let us explore the stars

bis/ through 03.01.16: Presentation gift Pieter en Marieke Sanders Jan Andriesse, Marinus Boezem, Alicia Framis, Ryan Gander, David Jablonowski, Job Koelewijn, Navid Nuur, Paulien Oltheten, Amalia Pica, Stephen Waddell, Marijke van Warmerdam and Wassink/Lundgren

31.10.15 – 31.01.16: Philippe Apeloig *Using Type*

29.11.15 – 06.03.16: Isa Genzken *Mach dich Hübsch!*

12.12.15 – 17.04.16: Seth Siegelab *Beyond Conceptual Art*

01.01. – 31.12.15: Tino Sehgal *A Year at the Stedelijk*

NL - Amsterdam, Eindhoven, Rotterdam

66 Stedelijk Museum Bureau Amsterdam

Rozengaard 59, 1016 NN Amsterdam, NL, Tel: +31 - (0)20 - 4220471, mail@smba.nl
www.smbo.nl, Mi - So: 11 - 17 Uhr

bis/ through 08.11.15: Kamarado Adrian Melis, Amol K Patil, Jeronimo Voss,
Sharely Emanuelson, Sawangwongse Yawngwhe, Sosa Joseph, Htein Lin, Judy Blum Reddy,
Mieke Van de Voort, Paolo Chiasera and Rupali Patil
27.11.15 - 10.01.16: Antonis Pittas *hold on/* Opening: 27.11., 17 Uhr

67 Van Abbemuseum

Bilderdijkstraat 10, 5611 NH Eindhoven, Tel: +31 - (0)40 - 2381000, Fax: +31 - (0)40 - 2460680
info@vanabbemuseum.nl, www.vanabbemuseum.nl, Di - So: 11 - 17 Uhr
jeden 1. Do im Monat 11 - 21 Uhr & freier Eintritt/ each 1st thursday per month 11 am - 9 pm & free entrance

17.10. - 15.11.15: *Thing Nothing* (for Dutch Design Week)/ Opening: 17.10., 16 Uhr

28.11.15 - 03.04.16: *Positions #2* Anna Boghiguian, Chia-Wei Hsu, Nastio Mosquito,
Sarah Pierce/ Opening: 28.11., 15 Uhr

bis/ through end 2018: *The Collection Now*

03.10.15 - 13.03.16: Marie Lexmond *Yellow Interior in 11.620 Parts*

68 Witte de With Center for Contemporary Art

Witte de Withstraat 50, 3012 BR Rotterdam, Tel: +31 - (0)10 - 4110144, Fax: +31 - (0)10 - 4117924
info@wdw.nl, www.wdw.nl, Di - So: 11 - 18 Uhr

bis/ through 03.01.16: Douglas Coupland *Bit Rot*

bis/ through 03.01.16: *Art In The Age Of...Asymmetrical Warfare*

bis/ through 03.01.16: Willem de Rooij *Character Is Fate*

bis/ through 03.01.16: *In Light Of 25 Years* Özlem Altin, Camille Henrot, Wineke Gartz,
Germaine Kruip, Mahony, Raimundas Malašauskas, Zin Taylor, Freek Wambacq

Anzeige/ Advert

MEHR LICHT

HAGEN

FULL MOON HAGEN for Urban Lights Ruhr 2015

NEW MOON

FULL MOON

URBANEKUNSTUHR.DE

URBAN LIGHTS RUHR

new streets lamps across Hagen to be programmed with some luminosity in correspondance with full moon, to allow for luminosity at a "full moon" for duration of festival.

09 / 10
25 / 10
BIS

ILLUSTRATION JANICE KERBEL

www.cahier-online.de

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert
über eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
im Rheinland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg.

Cahier no 30 erscheint im Januar 2016.

Cahier is published four times per year and informs about
a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg.

Cahier no 30 will be published in January 2016.

Herausgeber/ Publisher: Linn Lühn
Redaktion/ Editors: Gisela Capitain, Linn Lühn, Lisa Sarachman
Gestaltung/ Art direction: Adeline Morlon
Lithografie/ Lithograph: Henning Krause
Web: Magnus Neumeyer
Lektorat/ Lectorate: Pia Niewöhner
Übersetzung/ Translation: Good & Cheap Translators
Photo Michelle Cotton: Eloise Parry

DANKE / THANK YOU
Michelle Cotton

Cahier
Birkenstrasse 43 / D - 40233 Düsseldorf / Tel: +49 - (0)151 - 22373974
Fax: +49 - (0)211 - 68775790 / mail@cahier-online.de